

Neues aus der Kleingartenanlage



Neuanpflanzungen werden mit Netzen geschützt.

Wie schon im letzten Jahr müssen wir unseren beliebten Tag der offenen Tür coronabedingt wiederholt absagen. Das macht uns sehr betroffen, aber die Gesundheit aller Bürger ist das Wichtigste. Als städtische Grünanlage ist die Kleingartenanlage jedoch für jedermann geöffnet und kann mit einem Spaziergang erkundet werden. Das Tor (Am Hagelkreuz) ist in den Sommermonaten von ca. 10 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit täglich geöffnet. Die mit Splitt bedeckten Wege betrachten wir als öffentlichen Bereich. Die Privatheit der einzelnen Gärten gilt es zu respektieren und bitte alle Hunde an der Leine führen.

Vielfalt entdecken

Bei einem Streifzug durch unsere Kleingartenanlage gibt es viel zu entdecken. Neben einer vielfältigen Blütenpracht sieht man die zahlreichen Neuanpflanzungen von z.B. Feldgemüse, Kürbissen und Obst und in einem ruhigen Moment kann man die Anlage als insekten- und bienenfreundlich wahrnehmen. Kleinere Teiche mit diversen Wasserpflanzen und Fischen sind ebenfalls zu finden und auch ein Igelhaus ist ganz neu errichtet worden. Die oftmals gespannten grünen Netze oder Metalldrahtkonstruktionen schützen uns vor den hungrigen Tauben und sichern uns den Ertrag. Denn diese besuchen uns permanent und haben ein besonderes Augenmerk auf die für sie sehr schmackhaften Neuanpflanzungen geworfen.

Herzlich willkommen

Sollten Sie Fragen bezüglich unserer Anlage haben oder einen kleinen geführten Rundgang wünschen, dann lade ich Sie herzlich ein, vorbeizukommen. Zu guter Letzt noch ein aktueller Hinweis, dass unsere Warteliste leider proppenvoll ist.

Text: Julia Wehner, Fotos: Julis Wehner, Doreen Robert



Insektenfreundliche Pflanzen, um das Überleben möglichst vieler Arten zu unterstützen.

Unverpackt in Weiß

Seit Februar steht das Unverpacktmobil jeden zweiten Donnerstag „Auf der Ruhr“. Zeit für eine erste Zwischenbilanz. Unsere Fragen an die Initiatoren sowie Betreiber Moritz Kaiser und Christoph Mies.

Rund drei Monate Probezeit sind vorbei – wie ist Ihr Eindruck vom Standort Weiß?

„Wir sind sehr zufrieden und haben das Gefühl, dass unser Unverpacktmobil wirklich gut angenommen wird. Wir kommen jedes Mal sehr gerne nach Weiß und haben schon einige Stammkunden gewinnen können. Auch der Austausch mit den „Weißen“ zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist sehr rege und macht viel Spaß.“

Welche Rückmeldungen erhalten Sie von den Kunden?

„Bislang ist das Feedback sehr positiv. Man freut sich, dass Einkaufen allgemein und dann noch in einer nachhaltigen Variante nun möglich ist. Die meisten Fragen zielen in Richtung Herkunft der Produkte und Ablauf des unverpackten Einkaufens ganz allgemein.“

Wie groß ist das Einzugsgebiet?

„Das ist schwierig zu sagen, da wir nicht explizit danach fragen, aber tendenziell sind es wohl schon eher die Weißen selbst, die bei uns vorbeikommen und einkaufen.“

Welche Ihrer Produkte sind am gefragtesten?

„Die Weißen sind immer gut auf den unverpackten Einkauf vorbereitet, und wir haben den Eindruck, dass große Teile des „Alltagseinkaufs“ bei uns erledigt werden. Daher wird relativ breit gefächert eingekauft – von Müsli über Nudeln zu Kürbis- und Sonnenblumenkernen und Mehlen. Aber auch Reiniger wie Waschmittel und Spülmittel sind sehr gefragt.“

Werden Sie Angebot verändern?

„Wir sind immer interessiert an Kundenanregungen und justieren dann von Zeit zu Zeit unser Sortiment. Zuletzt sind beispielsweise die Produkte Sesam und Spülmaschinensalz auf Wunsch einiger Kunden hinzugekommen.“

Wie entwickelt sich Ihr Unternehmen weiter - gibt es aktuelle Planung für 2021?

„Wir haben in den letzten Wochen neue Standorte hinzugewonnen – Immendorf und Rondorf, was uns natürlich sehr gefreut hat. In 2021 würden wir gerne unsere Idee und unsere bisherigen Erfahrungen im Rahmen von Events beispielweise in Schulen, Kitas oder aber Unternehmen präsentieren.“

Wir haben noch weitere Ideen in petto, da ist aber noch nichts spruchreif. Mal sehen, was dieses Jahr noch alles möglich sein wird.“

Text: Daniela Janusch